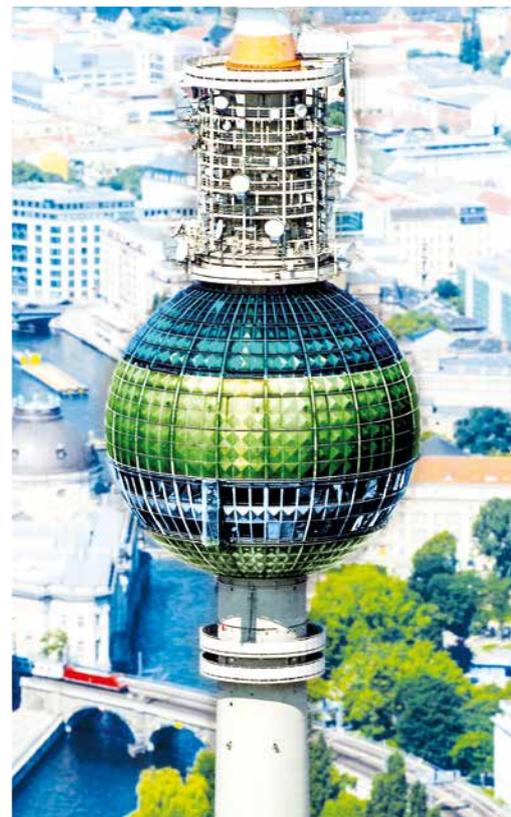


BEReit und LOS



IHR ERFOLG AM PULS BERLINS
Die Wirtschaftsregion @see

@see
www.atsee.de



Darum @see

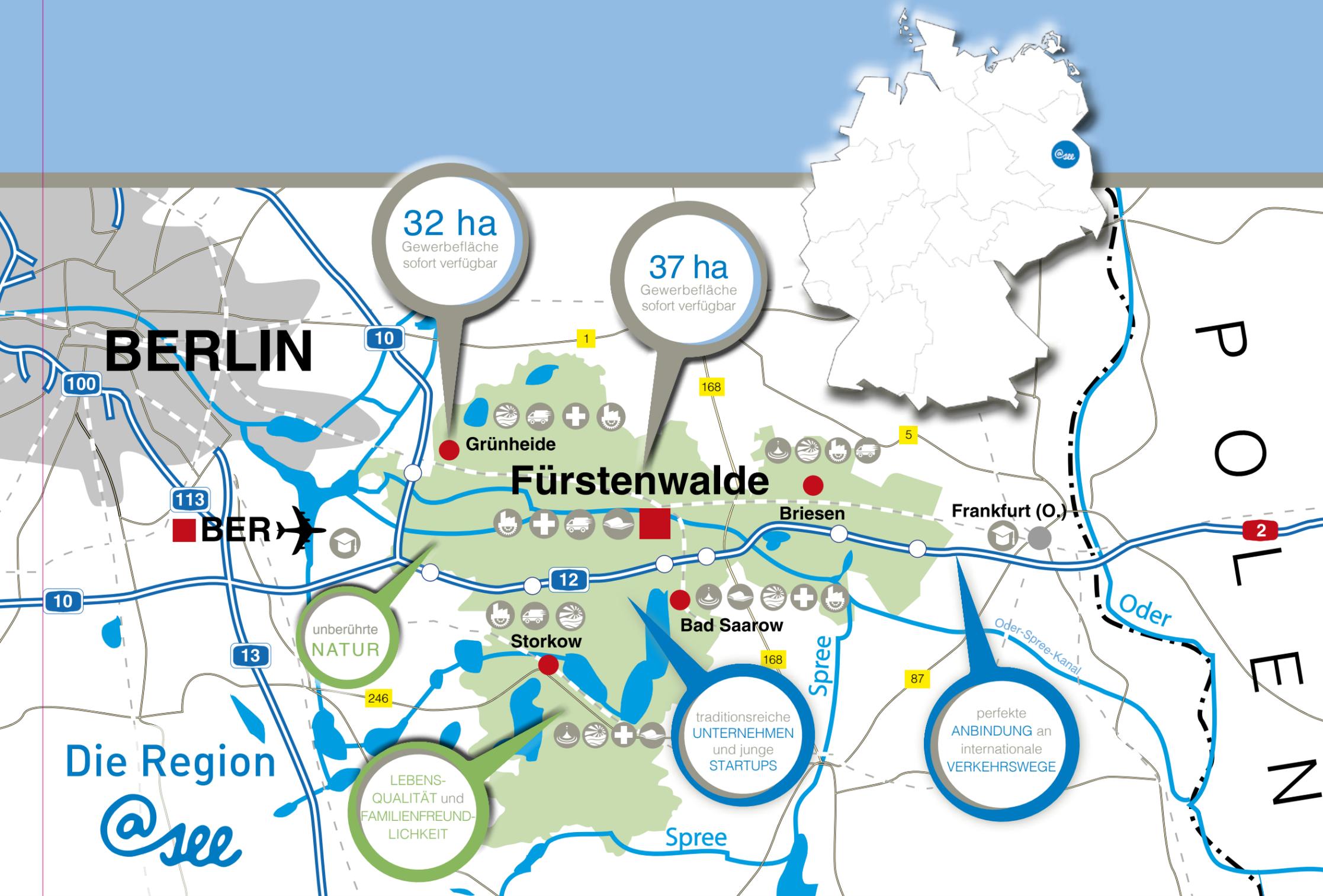
Sie wollen nah am Puls Berlins sein, von der Dynamik der Hauptstadt profitieren? Sie können aber auf hohe Grundstückspreise und Büromieten, Enge, Stress und Hektik verzichten? Ihnen ist eine gute Work-Life-Balance für sich und Ihre Mitarbeiter wichtig? Dann sind Sie bei uns richtig – in der Region @see – direkt vor den Toren der Weltstadt im Osten Brandenburgs.

Wir bieten Ihnen alles, was Sie als Investor oder Unternehmer brauchen: **Raum für Entfaltung und Wachstum** zu **besten Konditionen**, **vielversprechende Absatzmärkte** in unmittelbarer Nähe, **ausgezeichnete Verkehrsanbindungen** und Erreichbarkeit für Kunden und Zulieferer. Darüber hinaus: **Höchstfördersätze**, ein großes **Potenzial an Fachkräften** sowie **Hochschulen** und andere Ausbildungsmöglichkeiten für Nachwuchskräfte in unmittelbarer Nähe. Und außerdem: Verwaltungen, die Sie bei Ihrem Vorhaben **tatkräftig, schnell** und **unkompliziert unterstützen**.

@see punktet außerdem mit **Lebensqualität** und einem **hohen Freizeitwert**. Hier sind die Immobilienpreise noch moderat, Häuser, Wohnungen und Grundstücke noch verfügbar. Viele **hochwertige Bildungseinrichtungen** und Betreuungsmöglichkeiten sorgen für **Familienfreundlichkeit**. Golfplätze, Wassersportquartiere, Rad- und Wanderwege durch unberührte Natur bieten den perfekten Ausgleich zum Alltag.

Ihre Nadine Gebauer
@see-Koordinatorin

EDITORIAL



INHALT

@see - fünf Kommunen - eine Strategie	5
DIE PARTNER Einzel gut - gemeinsam stark	6 - 9
DAS SPEKTRUM Stabil im Erfolg	10 - 13
DIE FAKTEN Pluspunkte für Investoren	14 - 17
DIE QUALITÄTEN @see - schnell und direkt erreicht @see - Innovation aus Tradition Top-Standort für Gesundheit Wirtschaftsmotor Tourismus	18 - 25 18 20 22 24
DAS LEBEN Der Rahmen stimmt	26 - 30
DER SERVICE Wichtige Adressen und Kontakte	31



HOCHSCHULEN

Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
Technische Hochschule Wildau [FH]



TOURISMUS

Hotellerie
Gastronomie
Freizeit



GESUNDHEITS- WIRTSCHAFT

Kliniken
Medizintechnik
Forschung



INDUSTRIE- UND GEWERBESTANDORT

Metall
Kunststoffe und Chemie
Automobilindustrie
Bauwirtschaft
Energietechnik



AUSBILDUNGSEINRICHTUNGEN

Europaschule OSZ Oder-Spree
Akademie der Gesundheit Berlin-
Brandenburg e.V. Campus Bad Saarow
Medizinisches Kompetenzzentrum
Korczak-Schule



ERHOLUNGSORT/WELLNESS

Wellness Resorts
Thermen
Hideaways



VERKEHR, MOBILITÄT UND LOGISTIK

Güterverkehrszentrum
Dienstleister

@see - fünf Kommunen - eine Strategie

Nadine Gebauer koordiniert die @see-Partnerschaft. Im Interview erklärt sie, was hinter der Marke steckt.

Fünf Kommunen präsentieren sich unter der Marke @see. Wofür steht sie?

Für Fortschritt und Natur. Sie symbolisiert das, was wir den Menschen bieten: die Vereinbarkeit von moderner Arbeit mit höchster Lebensqualität.

Seit wann gibt es die Initiative?

Die ersten Partner haben sich 2008 mit Unterstützung des Landkreises Oder-Spree zusammengeschlossen. Weitere kamen später hinzu. Anlass, sich gemeinsam aufzustellen, war der Flughafen BER in Berlin-Schönefeld. Von seiner Strahlkraft und den ausgehenden wirtschaftlichen Impulsen wollen wir profitieren.

Was sind die wichtigsten Ziele der @see-Partner?

Wir wollen unter anderem Investoren gewinnen und ihnen die Vorteile der Region verdeutlichen. Außerdem sollen Fachkräfte neugierig gemacht werden. Wir gehen deshalb auch an die Hochschulen, um



die Studenten direkt zu erreichen. Den Menschen hier vor Ort wollen wir mit der Marke ein „Wir-Gefühl“ vermitteln.

Außerdem soll die Zusammenarbeit der Kommunen gestärkt werden.

Gibt es schon erste Erfolge?

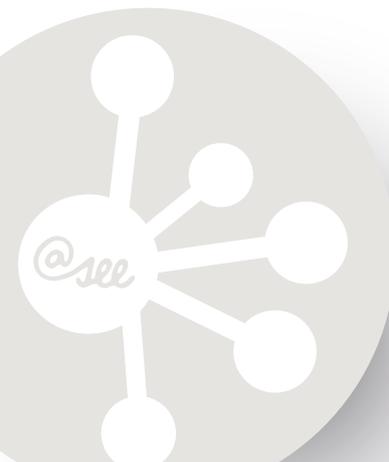
Ja, zum Beispiel gehört unsere Partnerschaft zu den Preisträgern des Stadt-Umland-Wettbewerbs. Wir konnten elf Millionen Euro an EU-Fördermitteln einwerben. Das Geld soll unter anderem in das Ensemble rund um das historische Jagd-schloss Fürstenwalde und Infrastrukturprojekte fließen.

Bringt die Partnerschaft auch positive Effekte für Unternehmer?

Im Zuge der Marketingkampagne bauen wir den Service weiter aus – neben den kostenlosen online Immobilien- und Ausbildungsplatzplattformen gibt es eine für Gewerbeflächensuche.

Unternehmer profitieren auch davon, dass die Kommunen nun noch enger zusammenarbeiten – besonders, wenn es darum geht, Ansiedlungen zu unterstützen.

Nadine Gebauer coordinates the @see-program. She explains the brand: “@see is the best combination of progress and nature; state-of-the-art working opportunities go along with an excellent quality of life. The partners of the cooperation work hand in hand in order to support investors and present skilled employees the possibilities the region has to offer.” One achievement mentioned is winning the SUW, a competition which makes EU funded investments worth eleven million Euro possible for the region @see.





Einzel gut - gemeinsam stark

@see – die Region, das sind die Städte Fürstenwalde/Spree und Storkow (Mark), die Gemeinde Grünheide (Mark) sowie die Ämter Scharmützelsee und Odervorland. Gemeinsam vermarkten sie ihre Stärken.

@see – das ist moderne Wirtschaft: gekennzeichnet durch einen gesunden Mix aus Unternehmensgrößen und Branchen, beste Infrastruktur, verfügbare Gewerbeflächen und hochqualifizierte Fachkräfte.

@see – das ist direkte Nachbarschaft zur Metropole Berlin und zum Flughafen BER. Die wichtigsten Entscheider aus Politik und Wirtschaft, große Messen, Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen – sie alle befinden sich in greifbarer Nähe.

@see – das ist Berlins schnellster Weg nach Osten – ob auf dem Wasser, der Straße oder der Schiene: Alle Wege führen durch unsere Region.

@see – das ist Lebensqualität: Immobilien sind verfügbar und bezahlbar. Für Kinder und Jugendliche gibt es hochwertige Bildungs- und hervorragende Betreuungseinrichtungen.

@see – das ist ein Urlaubs- und Erholungsparadies für eine echte Work-Life-Balance. Hier gibt es unberührte Natur mit weitläufigen Seengebieten, Rad- und Wanderwegen, Golf- und Reitplätzen sowie Wellnessangeboten.



DIE PARTNER



Storkow (Mark)

Einwohner: ≈ 9.000

SV-pflichtig Beschäftigte: ≈ 3.500

Stärken: Beste Anbindung an die A12 und A13, neues Gewerbegebiet "Neu Boston 2" in Entwicklung



Amt Scharmützelsee

Einwohner: ≈ 9.500

SV-pflichtig Beschäftigte: ≈ 3.400

Stärken: Tourismus und Gesundheitswirtschaft mit sehr gut entwickelter Infrastruktur für Gäste



WIRTSCHAFTSZWEIGE

- Logistik- und Dienstleistungen für die Kraftfahrzeugindustrie
- produzierendes Gewerbe
- Metall (*Metallbau*)
- Bauwirtschaft
- Tourismus (*Hotellerie, Gastronomie*)

Storkow (Mark) vereint auf besondere Art Arbeit, Freizeit und soziale Qualitäten. Die Stadt verfügt über eine starke Interessenvertretung für Unternehmen. Gelegen im Naturpark Dahme-Heideseen zeichnet sie sich durch den Reichtum an Seen und Wäldern aus.

www.storkow.de

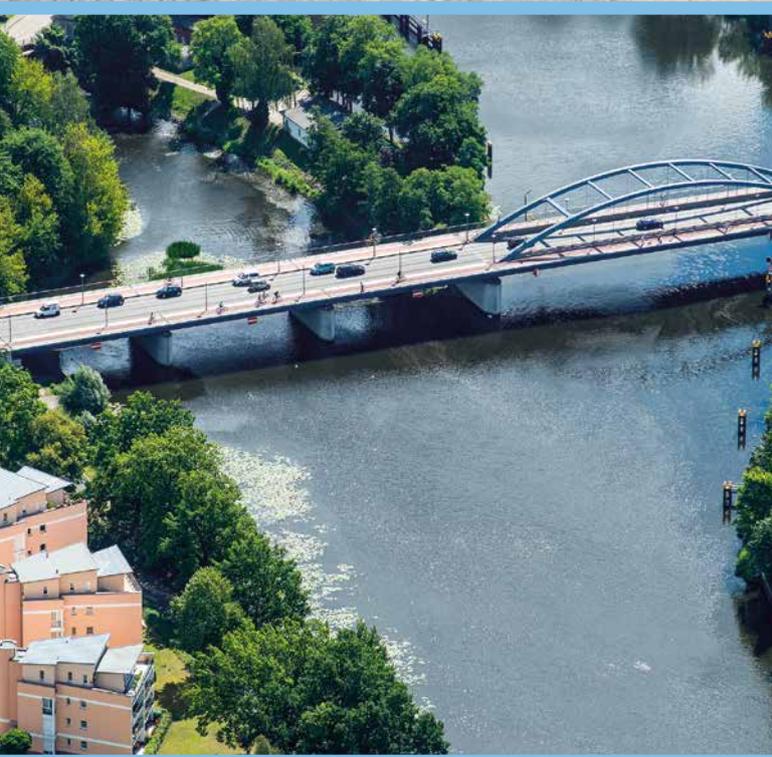
WIRTSCHAFTSZWEIGE

- Tourismus (*Hotellerie, Gastronomie*)
- Gesundheitswirtschaft (*Kliniken, Medizintechnik, Forschung*)
- Ernährungswirtschaft (Geflügelverarbeitung)
- Metall (Stahl- und Maschinenbau)

Der Kurort Bad Saarow am Märkischen Meer ist als „Staatlich anerkanntes Thermalsole- und Moorheilbad“ eines der beliebtesten Ausflugsziele im Land Brandenburg. Daneben hat der Erholungsort Wendisch Rietz zahlreiche familienorientierte touristische Angebote.

www.amt-scharmuetzelsee.de

The cities of Fürstenwalde/Spree and Storkow (Mark), the municipality of Grünheide (Mark) as well as the authorities of Scharmützelsee and Odervorland combined their strengths, in order to advertise them henceforth as one compelling package, the region @see. @see – that's a modern industrial and business location with an outstanding infrastructure and transport connection, highly skilled employees and hectares of potential space for investors, all in direct range of the capitol of Germany, Berlin, and with that the international airport BER as well as Eastern Europe. With affordable living space and great recreation possibilities, it also offers a real quality of life.



Fürstenwalde/Spree



Einwohner: ≈ 33.300

SV-pflichtig Beschäftigte: ≈ 11.700

Stärken: Traditioneller Wirtschaftsstandort mit breitem Branchenmix, rund 370 Hektar Gewerbe- und Industrieflächen, Regionaler Wachstumskern

WIRTSCHAFTSZWEIGE

- Zulieferer Automobilindustrie (*Reifen und Motorteile*)
- Energie (*Netzbetreiber, Erzeuger, Entwicklung, Anlagenbau*)
- Metall (*Gießerei, Armaturen, Stahlbau*)
- Logistik
- Bauwirtschaft (*Wohnbauentwickler*)
- Kunststoffe/Chemie (*Produktion von Gummi- und Kunststoffteilen, Neoprenherstellung*)
- Gesundheitswirtschaft (*Werkstätten für behinderte Menschen*)

Fürstenwalde ist eines der wichtigsten Wirtschaftszentren im Osten Brandenburgs. Die Verwaltung unterstützt Unternehmer und Investoren schnell, direkt und unkompliziert. Die Wirtschaft ist bestens an den Berliner Arbeitsmarkt angebunden. Es gibt mehr Ein- als Auspendler. Familien bietet die Stadt eine breite Bildungslandschaft, vielfältige staatliche und private Betreuungsangebote sowie bezahlbaren Wohnraum.

www.fuerstenwalde-spree.de

DIE PARTNER



Grünheide (Mark)

Einwohner: ≈ 8.300

SV-pflichtig Beschäftigte: ≈ 3.100

Stärke: Güterverkehrszentrum
Freienbrink – eines der wichtigsten
Logistikzentren am Berliner Ring

WIRTSCHAFTSZWEIGE

- Logistik (*Güterverkehrszentrum*)
- Tourismus (*Hotellerie, Gastronomie, Freizeit*)
- Gesundheitswirtschaft
(*Kliniken, Medizintechnik, Reha*)
- Produzierendes Gewerbe

Die Gemeinde Grünheide ist mit dem Güterverkehrszentrum Freienbrink einer der wichtigsten Logistikstandorte im berlinnahen Raum. Insgesamt gibt es im Gemeindegebiet rund 900 Gewerbetreibende. Grünheide punktet außerdem mit vielen touristischen Angeboten sowie einer abwechslungsreichen Bildungslandschaft.

www.gruenheide-mark.de

Amt Odervorland

Einwohner: ≈ 5.700

SV-pflichtig Beschäftigte: ≈ 2.300

Stärke: Standort international
erfolgreicher, traditioneller
Handwerksbetriebe

WIRTSCHAFTSZWEIGE

- Metall (*Metall- und Balkonbau, Metallverarbeitung*)
- Handwerk (*Kunst- und Baukeramik, Orgelbau*)
- Tourismus (*Hotellerie, Gastronomie*)
- Maschinen (*Landmaschinenhandel*)

Das Amt Odervorland hat eine hervorragende Anbindung an die überregionalen Verkehrsnetze und viele Entwicklungschancen. Kleine bis mittelgroße Unternehmen bieten ihren Mitarbeitern seit mehr als 20 Jahren sichere Arbeitsplätze. Mit seiner guten Infrastruktur ist das Amt auch ein attraktiver Wohnstandort.

www.amt-odervorland.de



The Partners of the @see-region have different advantages, which complement each other perfectly. For example, Fürstenwalde is one of the most important industrial centers in Eastern Brandenburg with economical traditions and well-known companies. The authorities of Grünheide and Odervorland offer fully developed infrastructures and further potential for industrial location. In addition, Grünheide has one of the most important cargo transport centers in the Berlin-surrounding-area, the Güterverkehrszentrum Freienbrink with outstanding potentials and very few restrictions for new developments.



Stabil im Erfolg

Unternehmen aus der @see-Region stehen für Vielfalt und Qualität. Überregional und international bekannte Firmen haben sich hier erfolgreich angesiedelt. Daneben konnten sich bestehende Traditionsunternehmen weiterentwickeln.

In Fürstenwalde laufen hochwertige Autoreifen für den weltweiten Markt vom Band. Mit High-Tech-Messgeräten aus Bad Saarow lässt sich das Erdmagnetfeld beobachten. Komfortable Kindersitze aus Storkow haben längst internationale Märkte erobert und mit schlüsselfertigen Häusern hat sich der Fürstenwalder Projektentwickler Bonava an die bundesweite Spitze gearbeitet. Auch innovative Startups sind in der Region vertreten. Gemeinsam bilden sie einen gesunden Mix – als Garanten für wirtschaftliche Stabilität.

Weitere Stärken von @see liegen in der Logistik, im Tourismus und in der Gesundheitswirtschaft. Verwaltung, Unternehmen, Kammern und Verbände arbeiten Hand in Hand, um diese Vielfalt auch für die Zukunft zu sichern.

Bei einer stabilen Zahl an Betrieben mit mehr als zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern,

2010	1.830
2016	1.831

hat sich die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im gleichen Zeitraum um mehr als fünf Prozent erhöht.

2010	23.372
2016	24.640

Global



„Sommer- und Winterreifen für Pkw, SUV-Reifen und Sicherheitsreifen für einen globalen Markt verlassen täglich unsere Produktionshallen. Der Standort hat Tradition: Das VEB Reifenkombinat Fürstenwalde war für die gesamte Reifenproduktion der DDR zuständig.“
Sébastien Didier, Werksdirektor Goodyear Dunlop Tires Germany GmbH, Fürstenwalde

Sicher



„Unser Familienunternehmen mit 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist einer der führenden Service-Partner rund ums Autozubehör. Wir bieten eine breite Palette von mehr als 1.000 Artikeln an – von Kindersitzen bis zu Wischerblättern.“
Tom Heyner, Geschäftsleitung alca mobil logistics + services GmbH

*@see-companies stand for diversity and quality. Well-known national and international corporations as well as regional companies are located here in order to pursue valuable traditions or seize their chances for development. The range is exemplarily given by the tire manufacturer **Goodyear Dunlop Tires Germany GmbH** in Fürstenwalde and **alca mobil logistics + services GmbH** located in Storkow, which provides car components and accessories. Along with them innovative startups, smaller manufacturers and service providers grant the corporate landscape of the region a healthy imprint. Administrations, corporations, boards and organizations work closely together in order to maintain this diversity for future generations.*





Frau mit Weitblick

Ein paar Quadratmeter für viel mehr Lebensqualität: Kerstin Hansmann und ihre 70 Mitarbeiter-innen und Mitarbeiter statten Wohnungen und Häuser in ganz Deutschland mit Balkonen aus. Mit mehr als 1.000 Stück jährlich gehört die **Metall- und Balkonbau Hansmann GmbH** zu den größten Balkonherstellern bundesweit.

Die besonders schnell zu montierenden Konstruktionen aus Aluminium sind eine eigene Entwicklung. Mit Metall hat Kerstin Hansmann Erfahrung. Die aus einer Gubener Schlosserfamilie stammende Instrumentenschleiferin ist auch Fachbauleiterin Metall und hat einen Meister als Schneidwerkzeugmechanikerin. „Ich habe unzählige Skalpelle und Messer für Chirurgen geschliffen und Friseure die Scheren geschärft“, erinnert sie sich an ihre ersten Berufsjahre. Bereits mit 19 Jahren übernahm sie die Schlosserei ihres Großvaters.

Später baute die Betriebswirtin gemeinsam mit ihrem Vater das heutige Unternehmen auf, das einen hohen Anteil weiblicher Mitarbeiter hat – auch im technischen Bereich. Die Produktion haben die Unternehmer nach Jacobsdorf in das Amt Odervorland verlegt, was Vorteile brachte: „Durch den direkten Anschluss an die Autobahn A 12 sind wir deutlich schneller bei den Kunden. Auch unsere Zulieferer erreichen uns nun besser“, sagt Hansmann. Die gute Anbindung – auch an die Bahnlinie Berlin-Frankfurt (Oder) – sei zudem ein Plus bei der Mitarbeitersuche. „Viele sind bereit zu pendeln“, so die Unternehmerin, die mit Hochschulen in der Nähe kooperiert. Von der TH Wildau konnte sie bereits Absolventen gewinnen.



DAS SPEKTRUM

Führend



„Bonava ist die stärkste Marke im Wohnbau-Projektentwicklermarkt in Deutschland. Jährlich treiben wir mehr als 200 Wohnbauprojekte voran und liefern unseren Kunden alles aus einer Hand – von der Vermessung des Grundstücks über Behördengänge bis hin zu den Malerarbeiten.“ *Nils Olov Boback, Vorsitzender Geschäftsführer Bonava Deutschland GmbH*

Präzise



„Archäologen, Geologen, Sicherheitstechniker und Kampfmittelexperten aus aller Welt setzen auf unsere Messtechnik. Damit lassen sich Munition, Schrott, jahrtausendealte Siedlungsstrukturen, ausgetrocknete Flussbetten oder auch Mineralvorkommen orten.“
Wolfgang Süß, Geschäftsführer SENSYS GmbH

Companies like the **Bonava Deutschland GmbH** and the **Sensys GmbH** are proof of the diversity of the corporate landscape. Bonava, which is the strongest brand within the field of housing, domestic architecture and the development of such projects in Germany, has its head office in Fürstenwalde. Whereas Sensys, a company located in Bad Saarow, is specialized in creating precise measurement technology that is internationally demanded by archaeologists in order to locate old structures of urban settlements. The portrait of Kerstin Hansmann, a nationally successful balcony constructor, illustrates the advantages of the outstanding infrastructure and location for many companies in the @see-region.



Bootshaus am Werlsee GmbH



GeoClimaDesign AG



Duktil Guss Fürstenwalde GmbH



NÖRDLICHE LISE-MEITNER-STRASSE

9.7 ha

Gewerbefläche sofort verfügbar

KONTAKT:



Nadine Gebauer



Telefon:
03361 557 114



E-Mail:
nadine.gebauer@
atsee.de



www.atsee.de



GVZ BERLIN OST FREIENBRINK

32 ha

Gewerbefläche sofort verfügbar

Pluspunkte für Investoren

Unser Standort, Ihre Vorteile:
Vieles spricht für @see. Ein Überblick über die wichtigsten Pluspunkte:

Freie Gewerbeflächen

@see bietet Raum für Unternehmen. Aktuell gibt es an verschiedenen Standorten sofort verfügbare, großzügige Flächen für die industriell-gewerbliche Nutzung. Eine Auswahl:

NÖRDLICHE LISE-MEITNER-STRASSE FÜRSTENWALDE

Größe: 16 ha Nettoansiedlungsfläche,
9.7 ha sofort verfügbar
Lage: im südlichen Stadtgebiet
an der B168, 400 m zur A 12,
20 km zur A 10
Baurecht: Industrie- und Gewerbegebiet
Erschließung: voll erschlossen einschließlich
Glasfaser

GVZ BERLIN OST FREIENBRINK

Größe: 96 ha Nettoansiedlungsfläche,
32 ha sofort verfügbar
Lage: direkte Anbindung an A 10 und
Bahnstrecke Berlin-Frankfurt (Oder)-
Warschau
Baurecht: Industrie- und Gewerbegebiet
Erschließung: voll erschlossen einschließlich
Breitband

DIE FAKTEN

Hauptstadt direkt vor der Tür

Die Region @see ist Teil der Metropolregion Berlin-Brandenburg und grenzt unmittelbar an die Hauptstadt Berlin. Die Lage ist in vielerlei Hinsicht von Vorteil. Die wichtigsten Entscheider aus Politik und Wirtschaft, Verbänden und Organisationen haben in der Hauptstadt ihre Repräsentanzen.

TRENDS ERKENNEN

Über die neuesten Entwicklungen aus Handel und Gewerbe kann man sich praktisch vor der Haustür informieren: Berlin gehört weltweit zu den gefragtesten Veranstaltungsorten und ist bundesweit einer der wichtigsten Kongress- und Messeplätze.

Allein 2015 gab es in Berlin **135.000 Veranstaltungen** mit rund **11 Millionen Teilnehmern**.

MÄRKTE ERSCHLIEßEN

In Berlin wächst nicht nur die Bevölkerung. Das Bruttoinlandsprodukt stieg in den vergangenen Jahren stärker an als im Bundesdurchschnitt. Die prosperierende Wirtschaft, sinkende Arbeitslosenzahlen und eine steigende Kaufkraft machen die Millionenstadt zu einem zuverlässigen, regionalen Absatzmarkt für Ihre Produkte und Dienstleistungen.

Forschung und Entwicklung

Mehr als 50 Hochschulen und 100 außer-universitäre Forschungseinrichtungen im Umkreis von etwa 100 Kilometern: Die Region Berlin-Brandenburg gehört europaweit zu den am besten ausgebauten Wissenschaftsstandorten.

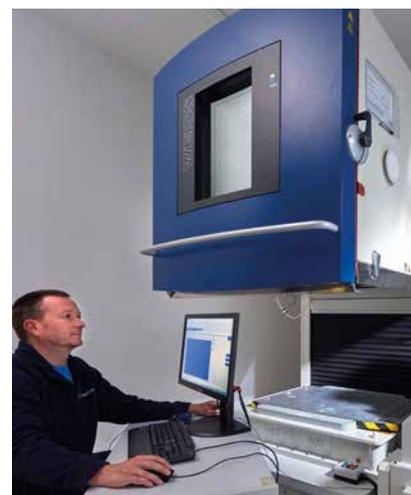
Sie ist somit ein idealer Ausgangspunkt für Unternehmen, die auf Forschung und Entwicklung setzen und auf ein großes Potenzial an hoch qualifiziertem Personal und Führungskräften zurückgreifen wollen.

In der Hauptstadtregion sind bis zu **50.000 Wissenschaftler** tätig, davon rund **31.000** an den **Hochschulen**.

AUSTAUSCH ERMÖGLICHEN

Die Infrastruktur für einen intensiven Technologietransfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft ist bestens ausgebaut. So bieten beispielsweise die Transferstellen an allen Brandenburger und Berliner Hochschulen einen direkten Zugang zur Wissenschaft und bringen Unternehmer und Forscher zusammen. Die Patentverwertungsagentur Brainshell ist Türöffner für Unternehmen zu den neuesten Forschungsergebnissen. Sie unterstützt Hochschulen bei der Vermarktung ihrer Entwicklungen und vermittelt Kontakte zu Wissenschaftlern.

@see has many locational advantages. Besides having a lot of available industrial real estate and potentials for future developments the region scores with its close proximity to the capitol of Germany. The benefit of Berlin, with its political and economic deciders and internationally known venues for exhibitions, conventions and fairs, cannot be overestimated. Also, the region of Berlin-Brandenburg offers more than 50 higher education facilities and 100 non-university research institutions and is therefore a leading research center in Europe.





EUROPASCHULE

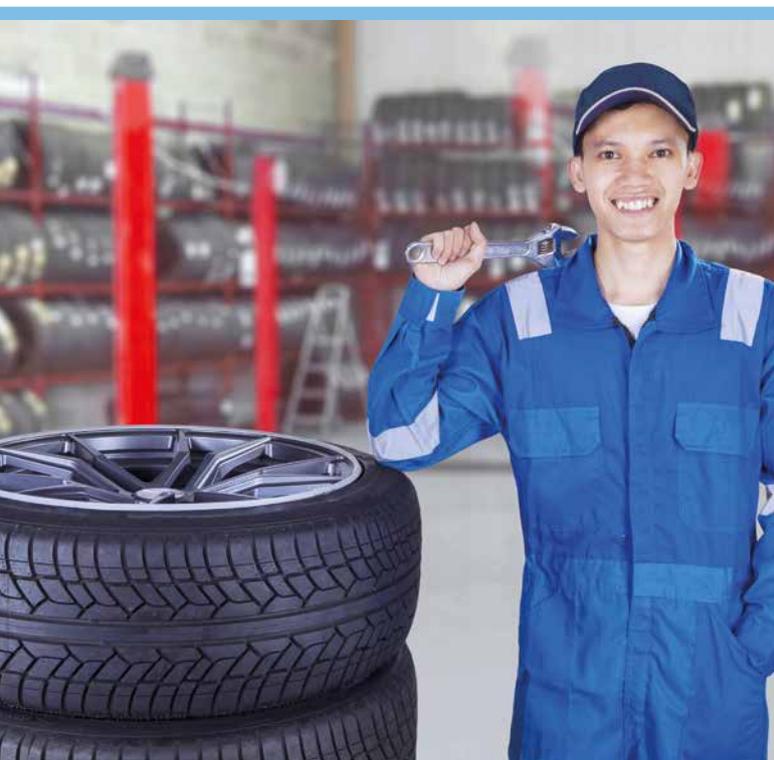
30 BERUFE Metallbauer/in
Fachkraft für Lagerlogistik
Mechatroniker
Verfahrensmechaniker/in für
Kunststoff- u. Kautschuktechnik

rund **3.100** Schüler

GYMNASIUM und

FACHOBERSCHULE
3 BUNDESFACHKLASSEN

Verfahrensmechaniker/in für Beschichtungstechnik
Orthopädietechnik-Mechaniker/in
Mechaniker/in für Reifen- und Vulkanisationstechnik



Qualifizierter Nachwuchs

HOCHMODERNE AUSBILDUNG

Die Europaschule OSZ Oder-Spree mit ihren Standorten in Fürstenwalde (Palmnicken) und Eisenhüttenstadt ist eine hochmoderne Bildungseinrichtung. Dort werden rund 3.100 junge Leute aus verschiedenen Bundesländern in mehr als 30 dualen Berufen ausgebildet oder im Beruflichen Gymnasium und in der Fachoberschule auf ein Studium vorbereitet.

INVESTITION IN DIE ZUKUNFT

Zur Sicherung des Nachwuchses und der Bildungsqualität unterstützen die @see-Partner den Bau einer geplanten Europäischen Akademie für Gastronomie, Hotellerie, Tourismus, Pflege und Gesundheitswirtschaft in Fürstenwalde.

ARBEITSMARKT BERLIN VOR DER TÜR

Warum nicht auch qualifizierte Facharbeiter und Akademiker aus der Hauptstadt gewinnen? Berlin liegt schließlich direkt vor der Tür. Dank der guten Anbindung lässt es sich bequem zwischen @see und der Hauptstadt pendeln.

UNKOMPLIZIERTE AZUBI-SUCHE

Mit einer großen Ausbildungsbörse bietet die Region ausbildenden Unternehmen einmal im Jahr eine Plattform für die unkomplizierte und persönliche Nachwuchssuche. Ein weiterer Service von @see: Die online-Datenbank für Fachkräfte.

<http://fachkraefte.atsee.de>



DIE FAKTEN

Förderung zu besten Konditionen

Auch bei der Finanzierung von Vorhaben bietet @see Investoren optimale Bedingungen: Ansiedlungswillige Unternehmen erhalten hier bundesweit die höchsten Fördersätze. Bei Programmen zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft gibt es beispielsweise noch einen Aufschlag von fünf Prozent, weil @see im grenznahen Raum liegt. Praktische und schnelle Unterstützung kommt von den @see-Verwaltungen und der @see-Koordinatorin Nadine Gebauer. Sie alle denken wirtschaftsorientiert und streben schnelle Lösungen an.

INVESTITIONEN

Für Neuansiedlungen, Unternehmenserweiterungen und andere Investitionen hält das Land Brandenburg maßgeschneiderte Förderprogramme bereit.

INNOVATIONEN

Unternehmen, die neue Produkte und Technologien entwickeln, ihre Verfahren optimieren oder mit Wissenschaft und Forschung kooperieren wollen, können Zuschüsse und Darlehen beantragen.

FACHKRÄFTE

Auch Unternehmen, die ihre Mitarbeiter qualifizieren, Arbeitsbedingungen familienfreundlicher gestalten oder Innova-

tionsfachkräfte einstellen wollen, steht ein breites Unterstützungsangebot zur Verfügung.

EXISTENZGRÜNDER

Wer eine innovative Idee verwirklichen, sich selbständig machen oder ein technologieorientiertes Unternehmen aufbauen will, kann mit zielgerichteter Unterstützung rechnen.

MARKTERSCHLIEßUNG

Ein spezielles Förderprogramm hilft kleinen und mittleren Unternehmen bei der Erschließung internationaler Märkte.

Beratung:

ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH
RegionalCenter Ost-Brandenburg
Logenstraße 1, 15230 Frankfurt (Oder)
Tel.: 0335 2839600
www.zab-brandenburg.de

OWF Ostbrandenburgische
Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
Tränkeweg 5, 15517 Fürstenwalde/Spree
Tel.: 03361 5660212
www.owf-ostbrandenburg.de

Finanzierung:

Investitionsbank des Landes
Brandenburg
Steinstraße 104-106, 14480 Potsdam
Tel.: 0331 6600
www.ilb.de

Skilled employees, young talents and outstanding funding conditions are top potentials the region has to offer. With Berlin at close range, a great manpower market is at disposition at any time. Furthermore, 3.100 young people are educated and trained in 30 different professions or getting prepared to attend university in the Oberstufenzentrum Palmnicken/Fürstenwalde (Sixth Form College). And the @-see cooperation strongly supports the establishment of a European college of higher education for gastronomy, hotel business, tourism, care and nutrition in Fürstenwalde. In addition, @see is top-priority development area and therefore offers a great range of support programs and economic development schemes.



Weitere Fördermöglichkeiten:





@see - schnell und direkt erreicht

@see ist hervorragend angebunden. Nationale und internationale Märkte sind auf allen Wegen schnell erreichbar.



AUF DER STRASSE

Die A 12 führt durch die gesamte Region und verbindet sie mit Berlin und Osteuropa. Im Westen trifft die Autobahn auf den Berliner Ring (A 10) – eine perfekte Anbindung an das europäische Transitnetz.

**Vom @see-Zentrum ins Zentrum Berlins:
50 Minuten**



IN DER LUFT

Der Flughafen BER ist in wenigen Minuten über das Autobahnnetz und per Bahn zu erreichen.

Autofahrt zum Flughafen: 30 Minuten



AUF DER SCHIENE

Wichtigste Bahnstrecke durch die Region ist die Route Paris - Berlin - Frankfurt (Oder) - Warschau - Moskau.

**Vom @see-Zentrum mit Regionalexpress ins
Zentrum Berlins: 30 Minuten im Halbstundentakt**



AUF DEM WASSER

Der Oder-Spree-Kanal verbindet die Region mit allen wichtigen europäischen Wasserstraßen und der Ostsee. Als Verkehrsträger bietet er auch Anschluss an die östlichen EU-Länder.

DIE QUALITÄTEN

Beste Lage

Verkehrsgünstiger geht es kaum: Nur wenige Kilometer vor den Toren der Hauptstadt liegt das **Güterverkehrszentrum Berlin Ost Freienbrink**.

Lebensmittelhändler wie **Edeka** und **Lidl** mit ihren großen Verteilzentren nutzen die optimale Lage, um ihre Waren von hier aus schnell in die Metropolregion Berlin/Brandenburg zu liefern. Das GVZ liegt direkt an der Autobahn A 10 und ist somit an die transeuropäische Autobahnachse A2/A12 angeschlossen.

Für Transporte auf der Schiene gibt es eine direkte Verbindung an die Hauptstrecke der Eisenbahn Berlin-Frankfurt (Oder)-Warschau. Ein privater Bahndienstleister sorgt vor Ort für den Anschluss an die Trasse. „Für Unternehmen, die den Osten von Berlin, Ostbrandenburg, Polen und das Baltikum bedienen,



ist das GVZ daher der optimale Standort“, sagt Vertriebsleiter Joachim Gollnick von der Potsdamer Infrastruktur- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH, die die Flächen vermarktet.

Gut zwei Drittel der 96 Hektar sind verkauft. Mehr als 20 Unternehmen mit insgesamt etwa 1.200 Beschäftigten haben sich hier bereits niedergelassen. Möglich ist nicht nur die Ansiedlung von Gewerbe-, sondern auch von Logistik- und Industriebetrieben, die rund um die Uhr produzieren können. „Im Vergleich zu vielen anderen Standorten in der Metropolregion gibt es hier kaum Einschränkungen, was die Schallemissionen betrifft“, erläutert Gollnick.

Darüber hinaus sind auch die Förderbedingungen für Investitionen besonders günstig. Weil der Landkreis Oder-Spree an Polen grenzt, erhalten Unternehmen bei der GRW-Förderung höhere Zuschüsse als in anderen Regionen.



@see has an excellent connection to all of the important transport- and traffic routes and -services. National and international markets are easily accessible. For example the autobahn A 12 crosses the region and connects Berlin with Eastern Europe. The Berliner Ring (autobahn A 10) provides access to the European transit network. The railway line Paris-Berlin-Warsaw-Moscow proceeds right through the @see-region and the international airport BER/SXF can easily be reached by car in only a few minutes. Many companies, which have located in the cargo transport center Berlin Ost Freienbrink profit from such an optimized infrastructure.



@see – Innovation aus Tradition

@see steht für Tradition und Innovation gleichermaßen. Der Wirtschaftsstandort mit seinem Zentrum Fürstenwalde blickt auf eine lange Industriegeschichte zurück, in deren Tradition sich viele Firmen auch heute noch sehen. Gleichzeitig gibt es Raum für Neuentwicklungen.

SPITZENTECHNOLOGIE

Die Fürstenwalder **GeoClimaDesign AG** stellt beispielsweise Kapillarrohrsysteme zum Heizen und Kühlen her. Sie gilt als technologischer Marktführer auf dem Gebiet der energieeffizienten und nachhaltigen Flächen-Heiz- und Kühlsysteme. Auch die **GKT Gummi- und Kunststofftechnik GmbH** arbeitet ständig an Innovationen – ob quellfähige Gummidichtungen oder multifunktionale Arbeitsschutzmatten.

AUF ERFAHRUNG BAUEN

Den Grundstein für die industrielle Entwicklung in Fürstenwalde legte der Berliner Klempner Julius Pintsch 1872. Er baute eine Glühlampenfabrik auf, die sich international auf vielen Gebieten der Gastechnik einen großen Namen machte. Noch heute profitieren Unternehmen wie die **Reuther STC GmbH** und die **EEE Anlagenbau Fürstenwalde GmbH** von dieser Entwicklung. Tradition im wahrsten Wortsinn wird in @see auch noch gelebt. Die **Golem Baukeramik GmbH** aus Sieversdorf stellt beispielsweise Jugendstilfliesen in einer Produktionsweise wie vor mehr als 100 Jahren her.



DIE QUALITÄTEN

Flexibel mit Kernkompetenz

Von Lagertanks und Gasbehältern zu Türmen und Polrädern für Windkraftanlagen: In ihrer Firmengeschichte hat die **Reuther STC GmbH** ihre Produktpalette immer wieder dem Markt angepasst und sich heute ganz den erneuerbaren Energien verschrieben. Doch eine seit dem 19. Jahrhundert bestehende Kernkompetenz wird fortgeführt: „Wir bauen auch heute noch zylindrische Teile aus gewalzten Blechen. Nur die Endprodukte sind jetzt andere als früher“, sagt Geschäftsführer Finn Melgaard. Seine Fachkräfte seien sehr gut ausgebildet, betont der Geschäftsführer. Viele von ihnen waren schon im Vorgängerbetrieb Gaselan beschäftigt. Das Unternehmen war eines der größten der DDR und schon damals international erfolgreich. Auch heute liefert der Fürstenwalder Betrieb mit 350 Mitarbeitern seine Bauteile an weltweit agierende Kunden. Etwa 950 Schwertransporte sind dafür pro Jahr unterwegs.



Vom Startup zum Wachstumschampion



Was als kleines Startup begann, floriert heute. 2007 gründeten Marko Bartusch und Martin Scholich die **EEE Anlagenbau GmbH**. Heute gehören drei Tochterfirmen und fast 40 Mitarbeiter zur Unternehmensgruppe. Mit ihren steil wachsenden Umsätzen schafft es die GmbH sogar auf die Liste deutscher Wachstumschampions.

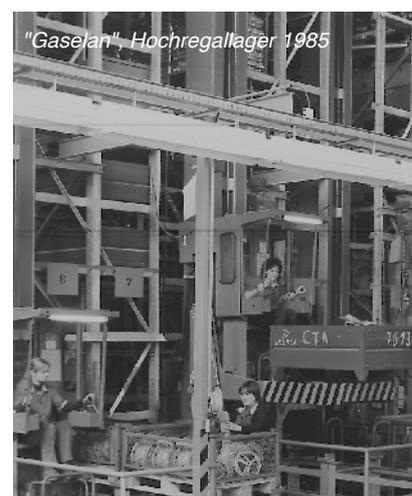
Die Fürstenwalder entwickeln und bauen Brennstoffversorgungssysteme für Gaskraftwerke weltweit. Die Technik ist unter anderem in Frankreich, China, Korea, Mexiko, Iran und Irak im Einsatz. Aktuell entwickeln die Ingenieure ein Messgerät für Begleitgas, das bei der Verbrennung auf Ölplattformen entsteht.

Bei der Suche nach hochqualifizierten Fachkräften profitieren die Unternehmer von der langjährigen Tradition der Gastechnik in Fürstenwalde. Außerdem gewinnen sie regelmäßig Absolventen umliegender Hochschulen wie der Technischen Universität Berlin für sich.

*@see is innovation out of tradition, best exemplified by the sector of gas industry in Fürstenwalde, established in 1872 by Julius Pintsch. Companies such as the **Reuther STC GmbH** and **EEE Anlagenbau GmbH** still operate in his tradition. The latter has successfully managed to develop from a small startup to a developmental champion according to a current ranking. As important as lasting traditions are, further innovation is needed as much. For example, the GeoClimaDesign AG in Fürstenwalde develops and produces capillary tube systems for heating and cooling.*



Gussputzerei vor 1914



"Gaselan", Hochregallager 1985



Top-Standort für Gesundheit...

@see verfügt über eine exzellente medizinische Infrastruktur mit einer kompetenten Versorgung. Diese wird von niedergelassenen Ärzten, hochspezialisierten Krankenhäusern und renommierten Rehabilitations- und Klinikrichtungen abgesichert.

... IN SACHEN WIRTSCHAFT

Das **Helios-Klinikum Bad Saarow** ist als Akutkrankenhaus der qualifizierten Regel- und Privatversorgung die zentrale Einrichtung.

Die **Oberbergkliniken** am Glubigsee in Wendisch Rietz und die **Median Klinik** am Werlsee in Grünheide zählen deutschlandweit zu den führenden Spezialisten im Bereich der Akut- und Reha-behandlungen.

Auch Fertiger innovativer Gesundheitsprodukte wie die Storkower Firma **SOFTLINE-Schaum GmbH & Co. KG** sind in der Region ansässig. Das Unternehmen entwickelt hochmoderne Matratzen zur Dekubitus-Prophylaxe.

... IN SACHEN TOURISMUS

Heilende Wirkung haben regionale Bodenschätze wie Thermalwasser und Naturmoor. Bad Saarow ist staatlich anerkanntes Thermalsole- und Moorheilbad. Sein Herzstück – die **Saarow Therme** bietet ein breites Spektrum von Anwendungen mit diesen Naturheilmitteln an. Das **Sukhavati** als erstes buddhistisches Zentrum für Spiritual Care in Deutschland vervollständigt das Netzwerk.



DIE QUALITÄTEN

Gute Medizin aus Tradition

Große Krankenhäuser wie das Helios Klinikum in Bad Saarow sind für eine kleine Gemeinde sehr untypisch. Regionalgeschäftsführer Enrico Jensch über das Haus und seine Rolle in der Region.

Herr Jensch, das Helios Klinikum Bad Saarow versorgt jährlich rund 31.000 Menschen stationär – und das in einer Gemeinde mit nicht einmal 5.000 Einwohnern. Wie kommt es dazu?

Ein Krankenhaus dieser Größe in einer ländlichen Umgebung ist wirklich ungewöhnlich und logistisch nicht unbedingt von Vorteil. Das Klinikum war in der DDR das größte Armeekrankenhaus. Gute Medizin wurde hier schon immer gemacht. Der Öffentlichkeit ist das Krankenhaus aber erst seit 1991 zugänglich.

Welche Vorteile hat die ländliche Umgebung?

Das Krankenhaus wurde einst im Pavillonstil erbaut und wirkt nicht wie ein großes Akutkrankenhaus, sondern durch die exponierte Lage am Scharmützelsee eher wie eine Kurklinik. Das macht viel aus. Ein besonderes Angebot ist die Wasser-Gymnastik in der Saarow-Therme. Für unsere Patienten ist das natürlich sehr angenehm. Und trotz der ländlichen Umgebung sind



wir gut erreichbar. Der Flughafen Berlin-Schönefeld ist nur eine halbe Autostunde entfernt und seit 2011 hat das Klinikum eine eigene Regionalbahn-Haltestelle.

Welche Rolle spielt das Haus als Arbeitgeber in der Region?

Das Klinikum mit seinen angeschlossenen Medizinischen Versorgungszentren und Servicegesellschaften gehört hier zu den größten Arbeitgebern. Aktuell sind an unserem Klinikstandort 1.210 Menschen beschäftigt. Im Jahr 2010 waren es noch 930. Der Anstieg zeigt auch, dass wir unser Klinikum stetig weiterentwickeln und unser Haus wächst.

Wie profitiert die heimische Wirtschaft von dieser positiven Entwicklung?

Von der laufenden Bauunterhaltung, Modernisierung und dem Umbau im Krankenhaus sowie in den Medizinischen Versorgungszentren profitiert vor allem die Bauwirtschaft in der Region. In ein aktuelles Vorhaben investiert Helios beispielsweise in den nächsten drei Jahren 16,6 Millionen Euro.

*The @see-region has an excellent medical infrastructure. Local physicians, highly specialized hospitals, renowned rehabilitation centers and clinics cover for it. One of these facilities is the **Helios Hospital** in Bad Saarow, which takes care of up to 31.000 patients every year, in an exclusive surrounding. Plus it is a major employer and customer. Wellness-, spa- and cure-facilities as well as a new Buddhist care center with a holistic and spiritual concept complete this outstanding medical- and health care network.*





Wirtschaftsmotor Tourismus

TENDENZ: STEIGEND

Der **Tourismus** entwickelt sich seit Jahren zu einem immer stärkeren Wirtschaftsfaktor der @see-Region. Die Zahl der **Übernachtungen** steigt kontinuierlich – und damit auch die Umsätze bei den Gastgebern. Zum Vergleich:

Registrierten Statistiker **2012** noch **837.000** **Übernachtungen**, waren es **drei Jahre später 876.000** – eine **Steigerung von fünf Prozent**.

IMPULSE FÜR WEITERE INFRASTRUKTUR

Steigende Besucherzahlen geben weitere Impulse zum Ausbau der Infrastruktur. Das Angebot an Hotels und Restaurants wächst stetig. Davon profitieren auch lokale Dienstleister und Lieferanten. Außerdem werden Arbeitsplätze gesichert und viele neue entstehen.

300 Millionen Euro Nettowertschöpfung

im Jahr generiert der Tourismus im Landkreis Oder-Spree, zu dem @see zählt.

Laut einer Studie entfallen davon allein rund

68 Millionen Euro auf **Bad Saarow**.

QUALITÄT AUCH IN ZUKUNFT

Zur Nachwuchssicherung unterstützen die @see-Partner den Aufbau einer geplanten Europäischen Akademie für Gastronomie, Hotellerie, Tourismus, Pflege und Gesundheitswirtschaft in Fürstenwalde.

DIE QUALITÄTEN

Europäische Topadresse

Mit 70.000 Gästen pro Jahr gehört das **A-ROSA Scharmützelsee** zu den Top-Urlaubsadressen in der Region. Und mit 210 Mitarbeitern ist das Urlaubsresort auch einer der wichtigsten Arbeitgeber. „In der Saison kommen jeweils noch weitere Kolleginnen und Kollegen hinzu“, sagt Hoteldirektorin Silke Spieske mit Blick auf Golftrainer, Greenkeeper, Ranger, Segellehrer und viele andere Saisonkräfte.

Auch heimische Unternehmen profitieren vom Hotel, das auf regionale Nachhaltigkeit setzt. „Unser Fisch kommt zum Beispiel fangfrisch aus den Gewässern der Umgebung und auch andere Lieferanten sitzen in nächster Nähe zu uns“, so Spieske. So zählen auch eine ökologische Hofgemeinschaft aus Bad Saarow, eine Eismanufaktur in Beeskow und eine Käseerei in Kremmen zu den Lieferanten. Das Haus gehört mit seinem breiten Angebot zu den vielfältigsten Resorts bundesweit.



Familiär mit höchstem Anspruch



Das **Landhaus Alte Eichen** am Ufer des Scharmützelsees in Bad Saarow war ursprünglich Ferienhaus eines Berliner Eisenhändlers, der auch seinen Angestellten in den Nachkriegsjahren hier ihren Urlaub ermöglichte.

Seit Anfang der 1990er Jahre ist das Haus wieder im Familienbesitz und wird noch immer hauptsächlich von Hauptstädtern geschätzt – allerdings heute als Wellnesshotel mit 38 Zimmern und bis zu 40 Mitarbeitern. „Nur eine Stunde von Berlin entfernt, haben wir hier Natur pur und eine ganz andere Lebensqualität“, sagt Geschäftsführer Jörn Peters.

Neben den Gästen kommen auch die Lieferanten hauptsächlich aus Berlin und Umgebung. „Wir versuchen immer, regionale Anbieter zu nehmen“, sagt Peters. So beziehe das Landhaus Alte Eichen die Getränke beispielsweise von einer Brennerei und einem Großhändler aus der Region.

Tourism is an important economic factor in the @see-region: Around four million daily guests only in Bad Saarow in 2015 plus an overall increase in the number of accommodations and with that of course rising sales. More and more hotels and restaurants complement a great range of offers.

*European top addresses such as the **A-ROSA Scharmützelsee** along with small family businesses like the **Landhaus Alte Eichen** in Bad Saarow create an irresistible variety. Of course, local service providers and suppliers profit from this thriving tourism as well.*



Top-Reiseziel **BAD SAAROW**

Der Kurort Bad Saarow am Scharmützelsee gehört zu den **Top-Reisezielen** Brandenburgs. Mit **324.000 Übernachtungen** schaffte es die rund 5.000 Einwohner zählende Gemeinde im Jahr 2015 unter die fünf beliebtesten Orte im Land. **Hinzu kommen etwa vier Millionen Tagesgäste pro Jahr.**





Der Rahmen stimmt

Neben den vielen Vorteilen für berufliche Perspektiven punktet @see vor allem auch mit Lebensqualität und das in allen Bereichen. Eine Balance zwischen Arbeit und Privatleben – hier ist sie möglich: @see ist das Gesamtpaket zum Wohlfühlen.

PERFEKTE BEDINGUNGEN

Der Wohnungsmarkt ist – im Vergleich zur benachbarten Metropole Berlin – noch entspannt. Hier lassen sich Wohnwünsche nach eigenen Vorstellungen noch realisieren.

Ausreichend und hochwertige Betreuungsmöglichkeiten für Kinder machen Eltern den Familienalltag leichter. Und die staatlichen und privaten Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche sorgen für eine gute Grundlage für die Zukunft.

Den perfekten Ausgleich zum Alltag bieten die Natur und eine bestens ausgebaute touristische Infrastruktur.

Die großzügigen Seenketten, Wälder, Rad- und Wanderwege sind bei Einheimischen gleichermaßen beliebt wie bei den zahlreichen Touristen.



DAS LEBEN

Familienleben entspannt

@see freut sich über Zuwachs. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf – in der Region ist sie machbar. Eltern finden hier hervorragende Betreuungseinrichtungen für ihre Kinder und viele andere Angebote für ein entspanntes Familienleben.

SPITZEN-QUOTE

Bei der Kinderbetreuung gehören Brandenburg und damit auch @see bundesweit zu den Spitzenreitern.

In der **Region** besuchen **mehr als 90 Prozent** der Kinder im Alter von **3 bis 6 Jahren** eine Einrichtung.

FLEXIBEL UND VIELFÄLTIG

Neben kommunalen haben sich auch konfessionelle Kitas und andere Einrichtungen etabliert. Sehr beliebt sind beispielsweise der **Waldkindergarten** in Fürstenwalde, der **Naturkindergarten** in Bad Saarow und das **Montessori-Kinderhaus** in Hangelsberg.

Eine eigene **Betriebskita** hat etwa die **Duktil Guss Fürstenwalde GmbH**.

Besonders flexibel bei den Öffnungszeiten ist die **Kita am Helios-Klinikum** in Bad Saarow. Sie ist 365 Tage im Jahr und 24 Stunden am Tag geöffnet.



Gut gebildet in die Zukunft

Erstklassig sind auch die schulischen Bildungsangebote für eine individuelle Förderung und Entwicklung der Kinder.

Zusätzlich zum sehr gut ausgebauten staatlichen Bildungsnetz gibt es in der Region auch eine Reihe von renommierten Einrichtungen freier Träger, die mit speziellen Angeboten auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen eingehen.

AUSWAHL AN ALTERNATIVEN

Das **Katholische Schulzentrum Bernhardinum** in Fürstenwalde ist einzigartig und das älteste im Land Brandenburg. Hochwertige Bildung bieten auch die privaten Schulen der **Rahn Education** in Fürstenwalde sowie die **Docemus Schulen** mit Campus in der Gemeinde Grünheide. In Hangelsberg wird für alle Jahrgänge Montessori-Pädagogik angeboten – von der Grund- bis zur Oberstufe.

@see scores with best conditions for the high quality of life and all the requirements for a healthy life-work balance. The family-friendly environment with an according infrastructure provides for example a well-structured and rich network of private and governmental day-care centers in addition to excellent educational opportunities for all generations. Parents are, for instance, able to choose between various options of publicly or privately funded school forms.





Wohnräume umsetzen

Ob preiswerte Mietwohnung, Eigentum in Spreenähe, Stadtvilla, Haus im Grünen oder Loft am See – in Fürstenwalde, Storkow, Bad Saarow und den anderen @see-Orten lassen sich Wohnträume noch verwirklichen.

BEZAHLBARER WOHNRAUM

Neben historischer Altbausubstanz gibt es hier viele interessante Neu- und Umbauprojekte – und das zu vergleichsweise moderaten Preisen. In der Region sind genossenschaftliche und kommunale Wohnungen beispielsweise im Schnitt 20% günstiger als in der benachbarten Metropole Berlin.

Auch **Bauland** ist zu **bezahlbaren Preisen** zu haben – die Spanne reicht von etwa **20 bis 240** Euro pro Quadratmeter.

Der Immobilienmarkt in @see ist in Bewegung. Regelmäßig werden neue Baugebiete ausgeschrieben. Und Kompetenz gibt es direkt vor Ort: Bonava, einer der größten Projektentwickler Deutschlands, hat seinen Sitz in Fürstenwalde. <http://immobilien.atsee.de>



DAS LEBEN

Freizeit mit Wert

Ob Sport, Spaß oder Kultur: @see bietet eine breite Palette an Freizeitaktivitäten. Für Familien lohnen sich Ausflüge in den **Mitmachpark Irrlandia** in Storkow, ins **Schwimm- und Wasserparadies Schwapp** in Fürstenwalde, die **Kletterwälder** Bad Saarow und Grünheide, den **Freizeitpark Wendisch Rietz** oder zur **Sommerrodelbahn Scharmützelbob**.

KULTURELL ÜBERRASCHEND

Ausstellungen, Konzerte, Kabarett und noch mehr Kultur bieten das **Theater am See** in Bad Saarow, die **Burg Storkow** und die **Kulturfabrik** in Fürstenwalde. Open-air-Konzerte und Sommerkino gibt es auch in der **Parkbühne Fürstenwalde**.

SPORTLICH ÜBERRAGEND

Zu den Top-Adressen für Sportler zählen die drei **18-Loch-Golfplätze**, geplant von Sir Nick Faldo, Arnold Palmer und Stan Eby, ein **9-Loch-Platz** im A-ROSA Resort Bad Saarow sowie die Reitanlage im **Gut Klostermühle** in Alt-Madlitz.



Wasser, Wald, Weite



Entschleunigen, Stress und Hektik hinter sich lassen: Mit Wasser, Wald und Weite bietet @see dazu jede Menge Möglichkeiten. Wandern, schwimmen, biken, angeln, golfen, reiten, segeln oder Wellness und Spa – alles ist hier an den vielen Seen und in der Umgebung ganz entspannt machbar, zum Beispiel am Scharmützelsee, einem der Top-Reiseziele in Brandenburg. Rings um den See gibt es ein sehr gutes Wander- und Radwegenetz, Golf- und Reitplätze sowie Wellnessoasen wie den **Satama-Saunapark** in Wendisch Rietz und die **SaarowTherme**.

NATÜRLICH GESCHÜTZT

Fast 2.000 Hektar groß ist die naturbelassene Groß Schauerer Seenlandschaft bei Storkow – ein Refugium für geschützte Arten und ein idealer Ort, um Fischadler und seltene Pflanzen zu entdecken. Die **Heinz Sielmann Stiftung** hat sich dem Schutz dieser Naturlandschaften und Biotope verschrieben.

*From affordable properties for young families to exclusive mansions at the Scharmützelsee, city villas or apartments with a water-view - @see provides them all. There are also endless possibilities for various-free-time activities – sportive, cultural or recreative. On the one hand, state-of-the-art golf courses are waiting to be explored in Bad Saarow. Family-fun on the other hand is offered by the **adventure-park Irrlandia** in Storkow or **Schwapp, the fun- and sport-pool** in Fürstenwalde. Untouched nature in combination with waters, forests and a beautiful vastness allows everyone to relax and slow down.*





@see - hier passt alles

Der Wirtschaftsingenieur Max Devin hat bei Benteler in Düsseldorf gearbeitet und war als Projektleiter bei ThyssenKrupp in Duisburg in der Stahlproduktion tätig. Jetzt lebt der gebürtige Hesse mit seiner Familie in einem kleinen Dorf in der @see-Region. Im Interview erläutert er, warum.



Aus der Metropole Düsseldorf nach Fürstenwalde. Warum haben Sie diesen Schritt gewagt, Herr Devin?

Einer der wichtigsten Gründe war meine berufliche Selbstständigkeit. Anfang 2016 habe ich die Firma Andres GmbH aus Fürstenwalde übernommen. Hier kann ich jetzt eine Menge selbst gestalten – mehr als in dem großen Konzern, für den ich vorher beratend tätig war.

Sie leben jetzt in einem 300-Seelen-Dorf. War das nicht eine große Umstellung?

Schon, aber wir sind sehr glücklich hier. Wir lieben die Natur und wollten schon immer aufs Land. Meine Schwiegereltern leben auch hier und haben nach der Wende eine Menge im Dorf aufgebaut und ihm wieder neues Leben eingehaucht.

Wie lebt es sich mit drei Kindern auf dem Lande?

Das Haus mit Garten, die Nähe zu den Großeltern – das alles ist ein absoluter Kindertraum. Die Betreuungsmöglichkeiten sind sehr gut. Unsere Kinder wachsen in einer unverschnörkelten Umgebung auf.

Vermissen Sie die Großstadt?

Sie ist ja nicht weit weg. In nur 45 Minuten sind wir in Berlin – wenn wir wollen.



With his family, the industrial engineer Max Devin moved from the industrial metropolis Düsseldorf to a small village in the @see-region. He never regretted this decision as he is able to see his children grow up in a peaceful, straightforward environment while freely deploying and advancing his career.

DAS LEBEN

KOMMEN SIE!

FÜRSTENWALDE/SPREE

Am Markt 4, 15517 Fürstenwalde/Spree

Telefon: 03361 557 - 0

E-Mail: stadtverwaltung@fuerstenwalde-spree.de

www.fuerstenwalde-spree.de

AMT SCHARMÜTZELSEE

Forsthausstr. 4, 15526 Bad Saarow

Telefon: 033631 45 - 0

E-Mail: post@amt-scharmuetzelsee.de

www.amt-scharmuetzelsee.de

GEMEINDE GRÜNHEIDE (MARK)

Am Marktplatz 1, 15537 Grünheide (Mark)

Telefon: 03362 58 55 - 0

E-Mail: info@gemeinde-gruenheide.de

www.gruenheide-mark.de

AMT ODERVORLAND

Bahnhofstr. 3 - 4, 15518 Briesen (Mark)

Telefon: 033607 897 - 10

E-Mail: amt-odervorland@t-online.de

www.amt-odervorland.de

STORKOW (MARK)

Rudolf-Breitscheid-Str. 74, 15859 Storkow (Mark)

Telefon: 033678 68 - 3

E-Mail: sekretariat@storkow.de

www.storkow-mark.de

FIND THE ENTIRE ENGLISCH VERSION:



DER SERVICE

KONTAKT:



Nadine Gebauer



Telefon:
03361 557 114



E-Mail:
nadine.gebauer@atsee.de



www.atsee.de



IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Fürstenwalde/Spree
Am Markt 4
15517 Fürstenwalde/Spree
www.atsee.de

Redaktion:

Nadine Gebauer, Anja Sokolow

Fotos:

FTB Werbefotografie Berlin, B. Dietl,
A. Mienert, A. Sokolow, S. Felber,
EEE Anlagenbau GmbH, Bonava
Deutschland GmbH, GOLEM GmbH
Kunst- und Baukeramik, Helios
Klinikum Bad Saarow, Madlitzer
Mühle Betriebs GmbH & Co. KG,
alca mobil logistics + services
GmbH, Goodyear Dunlop Tires
Germany GmbH, Filmarchive,
AdobeStock

Design/Gesamtherstellung:

Mediahaus GmbH Fürstenwalde

Auflage: 15.000 Stück

Stand: Februar 2017

Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur
mit Zustimmung des Herausgebers



Gefördert aus Mitteln des
Bundes und des Landes
Brandenburg im Rahmen
der Gemeinschaftsaufgabe der regionalen Wirt-
schaftsstruktur GRW-Infrastruktur.



STANDORTBROSCHÜRE
der Wirtschaftsregion @see

@see
www.atsee.de